

OLLSCOIL NA hÉIREANN, GAILLIMH

SUMMER EXAMINATIONS 1999

1 B. CORP. LAW GERMAN GR 102

Professor M. McGowan
Professor T. E. Bourke
A. Grzybowski, M.A.

Time allowed: THREE HOURS
Answer ALL sections

SECTION I (20 points)

Read the following text and answer the questions in German:

Warum werden Drogen konsumiert?

Um die Stimmung zu verbessern, um das Selbstbild aufzuwerten, um die Wirklichkeit erträglich zu machen, greifen viele Menschen - und nicht nur Jugendliche - zu Alkohol, Zigaretten, Medikamenten oder illegalen Drogen. Auch weil es zum Alltag gehört, weil es schmeckt, weil es schön ist.

Der Gebrauch von gesellschaftlich tolerierten Drogen wird erlernt wie andere Verhaltensweisen auch. So erlebt vielleicht ein Mädchen, daß die Mutter bei jeder kleinen Beschwerde ein Arzneimittel nimmt. Hat die Tochter einmal Schmerzen, bekommt sie ungefragt eine Tablette; später versorgt sie sich selber damit. Kinder ahmen das Verhalten von Erwachsenen nach, sie lernen es von ihnen. Sie lernen auch, daß es Dinge gibt, die für Erwachsene erlaubt sind, für Kinder aber streng verboten: Zigarettenrauchen etwa. Das reizt zum Ausprobieren im Laufe des Erwachsenwerdens.

Niemand lebt für sich allein

Drogengefährdete Jugendliche haben zwar häufig viele Bekannte, aber wenig Freunde. Sie fühlen sich alleingelassen, sowohl in der Gleichaltrigengruppe wie auch in der Familie. Viele empfinden, daß sie in der Familie ungerecht behandelt werden, finden dort keine Geborgenheit.

In der Freizeit wird dann häufig die Gemeinsamkeit in der Kneipe, am Flipper gesucht - oder in die Einsamkeit oder Passivität geflüchtet. Die Erfahrung, daß Alkohol und Drogen das Gefühl des Alleinseins und der Einsamkeit zumindest kurzfristig aufheben können, fördert die Bereitschaft, diese Mittel immer wieder zu nehmen.

Ein Ausdruck unserer Zeit scheint zu sein, daß Bedürfnisse nach Zuneigung, Verständnis, aber auch nach Anregung nicht durch persönlichen Einsatz, mit Zuwendung, Fantasie und Kreativität befriedigt werden, sondern durch unpersönliche Mittel. Kinder werden mit Bonbons getröstet und stillgehalten. Kassetten, Fernseher oder Video übernehmen die Unterhaltung, Eigenaktivität ist kaum noch erforderlich.

Wer als Kind gelernt hat, daß Bedürfnisse nach Trost und Lob, nach Zuwendung und körperlichem Kontakt immer wieder durch unpersönliche Mittel erwidert werden, der neigt auch später leicht dazu, sich mit diesen Mitteln über das, was ihm fehlt, hinwegzuträsten.

Für's Leben lernen - aber wie?

Die gesellschaftliche Entwicklung der letzten Jahrzehnte hat unsere Lebensbedingungen und unseren Lebensstil stark verändert. Gefordert werden

Mobilität und Flexibilität. Besonders Kinder und Jugendliche leiden darunter, wenn der Wohnort, die Umgebung gewechselt wird. Damit verbunden sind oft Anpassungsschwierigkeiten, Unsicherheit, Einsamkeit und Angst.

Vocabulary:

Verhaltensweise *behaviour pattern*

nachahmen *to imitate*

Geborgenheit *security*

neigen zu *to have a tendency to*

1. Warum greifen viele Menschen zu Drogen?
2. Wie lernen Kinder den Gebrauch von gesellschaftlich tolerierten Drogen?
3. Wie fühlen sich drogengefährdete Jugendliche oft in ihrer Familie und ihrem Freundeskreis?
4. Welche Erfahrung machen sie in der Freizeit?
5. Womit werden Bedürfnisse nach Zuneigung, Verständnis und Anregung in der heutigen Zeit oft befriedigt?
6. Wozu kann das führen?
7. Was ist die Folge der gesellschaftlichen Entwicklung der letzten Jahrzehnte?
8. Wie leiden besonders Kinder und Jugendliche darunter?

SECTION II **(20 points)**

Translate the following text into English:

Niemand lebt für sich allein

Drogengefährdete Jugendliche haben zwar häufig viele Bekannte, aber wenig Freunde. Sie fühlen sich alleingelassen, sowohl in der Gleichaltrigengruppe wie auch in der Familie. Viele empfinden, daß sie in der Familie ungerecht behandelt werden, finden dort keine Geborgenheit.

In der Freizeit wird dann häufig die Gemeinsamkeit in der Kneipe, am Flipper gesucht - oder in die Einsamkeit oder Passivität geflüchtet. Die Erfahrung, daß Alkohol und Drogen das Gefühl des Alleinseins und der Einsamkeit zumindest kurzfristig aufheben können, fördert die Bereitschaft, diese Mittel immer wieder zu nehmen.

Ein Ausdruck unserer Zeit scheint zu sein, daß Bedürfnisse nach Zuneigung, Verständnis, aber auch nach Anregung nicht durch persönlichen Einsatz, mit Zuwendung, Fantasie und Kreativität befriedigt werden, sondern durch unpersönliche Mittel. Kinder werden mit Bonbons getröstet und stillgehalten. Kassetten, Fernseher oder Video übernehmen die Unterhaltung, Eigenaktivität ist kaum noch erforderlich.

SECTION III
(20 points)

Translate the following sentences into German:

1. Why is the telephone standing on the floor?
2. The secretary offers me coffee, but I prefer tea.
3. We should talk about that with everybody.
4. Could you please ring Mrs Schulze at home?
5. Twice we visited Gerry in Rome, and once we spent a week in Paris.
6. We got married and had three children, two girls and a boy.
7. They will deliver the paper on Friday.
8. Next year we will be moving to our new office.
9. Writing is not my strong point.
10. Your application gives an impression of your personality.

SECTION IV
(20 points)

1. **Rewrite the following paragraph, changing all verbs that are in the preterite into the present perfect tense:**

Ulrike wollte schon früh anders leben als ihre Eltern. Für sie war es nicht mehr normal, immer nur das zu tun, was die Eltern sagten. Noch während der Schulzeit zog sie deshalb zu Hause aus. Ihre Eltern verstanden das am Anfang nicht so richtig. Mit 17 Jahren bekam sie ein Kind. Das fanden alle viel zu früh. Den Vater heiratete sie nicht. Trotzdem blieb sie mit dem Kind nicht allein. Ihre Mutter und auch ihre Großmutter halfen ihr.

2. **Rewrite the following two paragraphs into your answer-book and fill in the endings where necessary:**

vorher

So ist Anke Hansen (28, Postangestellte) zu uns gekommen: lang_____ Haare, rund_____ Brille, dezent_____ Kleidung. Wir waren der Meinung: Anke hatte zu wenig Mut zur Farbe. Der grau_____ Rock und die braun_____ Jacke sind zu konservativ_____ für die sympathisch_____ jung_____ Frau. Auch die langweilig_____ Frisur steht ihr nicht.

nachher

So gefällt uns Anke viel besser_____: Sie hat einen kurz_____ modisch_____ Rock gekauft, dazu eine rot_____ Strickjacke und rot_____ Strümpfe. Jetzt trägt sie keine rund_____ Brille mehr, sondern weich_____ Kontaktlinsen. Mit der kurz_____ Frisur und einem dezent_____ Make-up wirkt Ankes Gesicht jünger_____ und freundlicher_____.

P.T.O.

SECTION V
(20 points)

Write an essay (about 200 words) in German on one of the following topics:

1. Ein Brief an den Präsidenten der Universität.
2. "Seifenopern sind Kaugummi fürs Gehirn". Diskutieren Sie.
3. Ein Tag mit Leonardo di Caprio / Jennifer Aniston.
4. *Er wachte davon auf, daß die Tür zuschlug. Das Bett neben ihm war leer. Er stand auf, ging in die Küche, um Kaffee zu machen, und fand ihren Brief...*
Schreiben Sie die Geschichte weiter.
5. Eine Heiratsanzeige - und eine Antwort darauf.